

29.11.2015

Musikverein Baldern bietet musikalische Lichtblicke

Beim Jahreskonzert in der Gemeindehalle wird der langjährige Vorsitzende Karl-Josef Rupp geehrt



Ehrungen beim MV Baldern, das Bild vorne, von links: Wolfgang Bahle vom Kreismusikverband mit dem Vorsitzenden des MV Baldern, Karl-Josef Rupp und den 2. Vereinsvorsitzenden Eberhard Weizmann. Hinten, von links: Karina Graf, Michael Dambacher und Achim Gneithing
fm

Bopfingen-Baldern (fm) Der Musikverein Baldern hat das Publikum bei seinem Jahreskonzert in der Gemeindehalle begeistert – mit guten musikalischen Vorträgen und einer dazu dargebotenen Show, die unter dem vielsagenden Motto „Lichtblicke“ stand. Daneben stand auch die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder auf der Agenda, darunter der langjährige Vorsitzende Karl-Josef Rupp.

Den ersten musikalischen Lichtblick des Abends erlebten die Besucher, als die anfangs abgedunkelte Bühne zu strahlen begann und den Blick auf das neue Projektorchester des Vereins freigab. Unter dem Dirigat von Moritz Rupp und Corina Deißler eröffnete die Kapelle, bestehend aus Musikern des Vereins im Alter bis 25 Jahren sowie der zehnköpfigen Nachwuchsgruppe, das Konzert. Dabei zeigte sich das junge Orchester, das im Sommer dieses Jahres schon beim Wertungsspiel des Kreisverbandes von sich Reden machte, bestens aufgelegt. Dem Publikum wurde fulminant das Stück „Leuchtfeuer“ aus der Feder von Kurt Gäble serviert; das Hauptorchester des Musikvereins Baldern unter dem Dirigat von Rolf Schmid schloss thematisch daran an und spielte den Titel „Lichtblicke“, ebenfalls von Gäble. Auch in den anderen fein akzentuierten vorgetragenen Titeln, darunter Filmmusiken, wie „Caffee Variationen“ und „Das neue Dorf“ des niederländischen Komponisten Klees Vlak wurden die Balderner Musiker den Erwartungen und dem Anspruch ihres selbst gewählten, durchaus schwierigen Programms gerecht. Mit beeindruckender Klangvielfalt veranschaulichten sie das im Programmheft gedruckte Zitat von Else Pannek: „Musik ist Licht für die Seele und eine Hymne an das Leben.“

Wobei man neben der Musik allerdings auch auf visuelle Effekte setzte. Während des Konzerts wurden zu den Titelvorträgen passende Bilder, etwa von Leuchtfeuern, gezeigt, um die Wirkung der Musik noch zu unterstreichen.